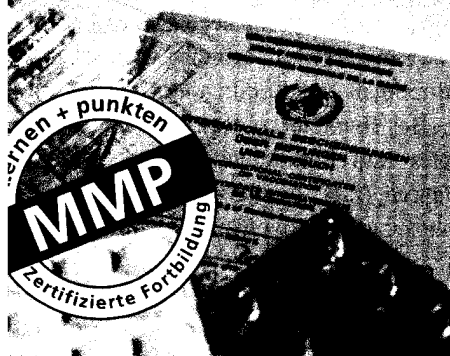


Empfehlungen bei Patienten mit autoimmunen entzündlich rheumatischen Erkrankungen

Seite 353



Editorial

Aktuelles zur Behandlung von Rheumapatienten 347

Pharmakologie aktuell

Susanne Heinzl, Reutlingen

Januskinase-Hemmer als neues Therapieprinzip 350

Der intrazelluläre Signalweg der Januskinasen (JAK) ist ein neues therapeutisches Target. Mit Ruxolitinib wurde vor kurzem in der EU der erste Januskinase-Hemmer für die Behandlung von Patienten mit Myelofibrose zugelassen. In Phase III der klinischen Prüfung befindet sich der JAK-Hemmer Tofacitinib, der bei rheumatoider Arthritis und eventuell bei Colitis ulcerosa eingesetzt werden soll.

Übersichten

Claudia Müller-Ladner und Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim

Impfungen bei Patienten mit autoimmunen entzündlich rheumatischen Erkrankungen 353

Aktuelle EULAR-Empfehlungen für pädiatrische und erwachsene Patienten mit autoimmunen entzündlich rheumatischen Erkrankungen neigen zu Komplikationen durch Infektionen, einerseits durch die rheumatische Grunderkrankung, andererseits durch die häufig notwendige immunsuppressive Therapie bedingt. Impfungen stellen hier ein wichtiges Instrument zur Vorbeugung infektiöser Komplikationen dar. Zwei Expertenkomitees der European League against Rheumatism (EULAR) haben Impfempfehlungen für pädiatrische und erwachsene Patienten veröffentlicht, die hier vorgestellt werden.

Zertifizierte Fortbildung 365

Hans-Peter Lipp, Tübingen

Altbewährte Antibiotika im neuen Licht 367

Sonderstellungen der Antiinfektiva Benzylpenicillin, Fosfomycin, Aztreonam und Colistin

Weltweit ist ein zunehmendes Auftreten von bakteriellen Infektionen mit pan-resistenten Erregern zu beobachten. Da absehbar keine bahnbrechenden innovativen Antibiotika zu erwarten sind, die insbesondere auch gegen gramnegative Bakterien neue Perspektiven eröffnen, wird es unumgänglich sein, zukünftig wieder stärker auf altbewährte Wirkstoffe zurückzugreifen.

Redaktion

Apothekerin
Dr. Heike Oberpichler-Schwenk (Leitung)
Apothekerin Birgit Hecht,
Apothekerin Dr. Tanja Liebing

Anschrift

Birkenwaldstraße 44, 70191 Stuttgart
Postfach 10 10 61, 70009 Stuttgart
Tel. (07 11) 25 82-234, Fax 25 82-283
E-Mail mmp@dav-medien.de
Internet <http://www.medmopharm.de>

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. S. Alban, Kiel
Prof. Dr. H. P. T. Ammon, Tübingen
Prof. Dr. M. Biel, München
Univ.-Prof. Dr. C. Culmsee, Marburg
Jun.-Prof. Dr. D. Dartsch, Hamburg
Prof. Dr. B. Epe, Mainz
Prof. Dr. P. Heisig, Hamburg
Prof. Dr. T. Herdegen, Kiel
Prof. Dr. B. Hinz, Rostock
Prof. Dr. U. Holzgrabe, Würzburg
Prof. Dr. U. Jaehde, Bonn

Multiples Myelom

Lenalidomid als Erhaltungstherapie

378

Fortgeschrittenes Mammakarzinom

Kombination mit Everolimus verlängert das progressionsfreie Überleben

380

Bei Patientinnen mit fortgeschrittenem Brustkrebs verdoppelte eine Behandlung mit Everolimus und Exemestan die Zeit bis zur Progression der Erkrankung.

Sekundärprävention nach akutem Koronarsyndrom

Kombination mit Apixaban hat ungünstiges Nutzen-Risiko-Verhältnis

381

Thromboembolieprophylaxe

Routinegabe von niedermolekularem Heparin bei internistischen Akutpatienten fragwürdig

382

In einer randomisierten, multizentrischen Studie mit 8307 internistischen Akutpatienten verringerte Enoxaparin die Gesamtmortalität gegenüber Placebo nicht.

Idiopathische Lungenfibrose

Pirfenidon bald eine First-Line-Therapie?

384

Lebensqualität bei Hämophilie

Aktuelle Ergebnisse der HERO-Studie

385

Bipolare Störungen

Verbesserungsbedarf bei der Alltagsfähigkeit

386

Lebensmittelallergie

Orale Immuntherapie bei Kindern mit Allergie gegen Hühnereiweiß

387

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen

Mikroskopische Kolitis: Therapie der Wahl ist Budesonid

388

Funktionelle Dyspepsie

Acotiamid lindert postprandiale dyspeptische Beschwerden

389

Acotiamid ist ein neuartiges Gastroprokinetikum, dessen Wirkung durch eine vermehrte Freisetzung von Acetylcholin vermittelt wird.

Hyperhidrose

Rasche Hilfe durch orales Anticholinergikum

391

Korrekturhinweis

364

Impressum

392

Fotonachweise: Bernd Rehorst/Pitopia (S. 348 m.), Martin Bond/SPL/Agentur Focus (S. 348 u.), Sebastian Kaulitzki/Fotolia (S. 349 o.), Edler von Rabenstein/Pitopia (S. 349 m.), marilega/Fotolia (S. 349 u.)

Titelbild: (Fotos: Thomas Siepmann/Fotolia, ag visuell/Fotolia; Gestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen)

Prof. Dr. C. Kloft, Berlin
Prof. Dr. I. Krämer, Mainz
Prof. Dr. S. Läer, Düsseldorf
Prof. Dr. K. Mohr, Bonn
Prof. Dr. W. E. Müller, Frankfurt/M.
Prof. Dr. Dr. Dr. E. Mutschler, Frankfurt/M.
Prof. Dr. K. Nieber, Leipzig
Prof. Dr. C. Ritter, Greifswald
Prof. Dr. I. Rustenbeck, Braunschweig
Prof. Dr. P. Ruth, Tübingen
Prof. Dr. M. Schäfer-Korting, Berlin
Prof. Dr. H. Schröder, Minneapolis

Prof. Dr. P. Vaupel, Mainz
Prof. Dr. E. Verspohl, Münster

Gelistet in:
Chemical Abstracts, EMBASE/Excerpta Medica, Medline

**Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart
Deutscher Apotheker Verlag**

Everolimus bei fortgeschrittenem Mammakarzinom

Seite 380

Orale Immuntherapie bei Allergie gegen Hühnerei

Seite 387

Acotiamid bei funktioneller Dyspepsie

Seite 389



Bücherforum

Praktische Diätetik Seite 364

Mikrobiologie Seite 377